

# Wohnprojekt Quick Borns vor der Realisierung

(wi) Das Wohnprojekt der Quick Borns eG – das für anderes Wohnen in Quickborn steht – hat Riesenfortschritte gemacht. Die Idee, das Wohnen als Gruppe selbst zu bestimmen und selbst zu verantworten, hat natürlich auch sehr viel Charme.

Nachdem der benötigte Bebauungsplan rechtskräftig wurde und die Wohngenossenschaft Quick Born eG den

Grundstückskaufvertrag mit der Stadt Quickborn für das ca. 5200 qm große Gelände am Amselweg am 14.12.2011 abgeschlossen hatte, waren die wichtigsten Weichen vorerst gestellt.

Nachdem Ende Dezember 2011 der Bauantrag für das Wohnprojekt gestellt wurde, geht es jetzt mit großen Schritten voran.

Bei der Aufstellung des Bauschildes bedankte sich Bürgermeister Thomas Köppl bei Birgit Saalfeld (ehrenamtlicher Vorstand der Quick Borns eG) für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Baubeginn ist im Sommer 2012 geplant. Die Investitionskosten belaufen sich auf 3,5 Millionen Euro.

Renate Hegemann von der Stadtverwaltung, zuständig für Betreuung des Projektes, gab noch einige zusätzliche Informationen zu der geplanten Anlage. Das 2 bis 4-geschossige Gebäude wird 27 Wohnungen mit einer Größe von 50 bis 90 qm haben.

Sie wird mit einer zentralen Aufzugsanlage und einem Gemeinschaftsgarten versehen sein.

Wer Interesse an dieser Idee des Wohnens hat, sollte sich beeilen.

Noch sind ein paar Wohnungen zu vergeben.

Die einmalig zu leistende Einlage liegt je nach Wohnungsgröße zwischen



13.000,00 Euro und 39.500,00 Euro. Die Miete, bzw. das Nutzungsentgelt der Wohnungen beläuft sich auf ca. 5,40 bis 7,40 Euro pro qm (je nach Förderung). Die Mitglieder der Genossenschaft treffen sich 14-tägig im Rathaus die jeweils weiteren Schritte zu besprechen. Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Quick Borns eG wird sich auch künftig aus den eigenen Mitgliedern zusammensetzen.

Selten hat man die Gelegenheit, das eigene Wohnkonzept so intensiv mitzugestalten und eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen.

Eins ist sicher, Quickborn wird einige Neubürger hinzubekommen. Zum Beispiel das Ehepaar Gisela und Christian Salge aus Bokholt-Hanredder, das neben der interessanten Wohnidee auch von der zentralen Lage sehr angetan war.

Auch Familien, die der Ansicht sind, sich die zu erbringende Einlage nicht leisten zu können, sollten unbedingt Frau Dr. Jasna Baumgarten ansprechen.

Die Projektentwicklerin und Ansprechpartnerin für das Objekt berät auch Familien mit kleineren Einkommen, um eine Finanzierung möglich zu machen. Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 04525-49 48 49 oder per e-Mail: [info@quick-borns.de](mailto:info@quick-borns.de)